



Postentgelt bar bezahlt

# GAWAINSTALER GEMEINDEGAZETTE

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gawainstal

Dezember, Nr. 13/2004

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Die nächsten Gemeinderatswahlen in Niederösterreich finden am 6. März 2005 statt, das hat der NÖ. Landtag in seiner letzten Sitzung beschlossen.

Aus diesem Anlass werden Sie in den nächsten Monaten vermehrt Informationen verschiedener Parteien erhalten.

Lesen Sie alle diese Aussendungen und machen Sie sich selbst ein Bild, wie die Parteien gearbeitet haben.

Ich freue mich über die vielen Diskussionen, die ich mit der Bevölkerung im Rahmen der Bürgermeisterstammtische und auch in vielen Einzelgesprächen führen konnte. Diese haben mir gezeigt dass die Bevölkerung ein reges Interesse an den verschiedensten Themen zeigt und sehr an einer positiven Entwicklung jedes einzelnen Ortes interessiert ist.

Nicht glücklich bin ich darüber, wie manchmal Themen oder Projekte in den Lokalzeitungen und diversen Aussendungen abgehandelt werden.

In nächster Zeit stehen noch einige größere Entscheidungen, wie zum Beispiel das Budget 2005, die Bestellung eines Schulwartes für die Volksschule ... - Fortsetzung S. 2

## Laternenfeste



**W**ie alle Jahre zum Fest des Hl. Martin wurden auch heuer wieder in den Kindergärten die Laternenfeste veranstaltet.

Die Kinder der Kindergärten in GAWAINSTAL zogen mit ihren Eltern vom Gemeindeamt zur Kirche, wo Pater Lambert im Zuge einer Andacht erzählte, dass der Hl. Martin seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat. Als sichtbares Zeichen für den Begriff „Teilen“ halbierten die Kinder eine Semmel und schenkten sie dem Nachbarn. Im Anschluss fand im Pfarrheim eine Agape statt, die von den Eltern der Erstkommunionkinder organisiert wurde. Der Reinerlös wird für die

Pfarrkirche Gawainstal gespendet.

Nach dem Laternenumzug feierten die MARTINSDORFER das Fest des Hl. Martin im Gemeindezentrum. Während einer Hl. Messe wurde das Martinsspiel „Der arme Mann“ vorgetragen. Die selbstgebastelten Glaslaternen der Kinder leuchteten heuer besonders schön. Bei der von den Eltern organisierten Agape gab es Mehlspeisen, Brote, Glühwein und Kinderpunsch. Der Reinerlös wird dem Kindergarten gespendet. Fortsetzung auf Seite 2!

Aus dem weiteren Inhalt:

- \* Erweiterungen der Straßenbeleuchtung
- \* Spielplatz Pellendorf
- \* Bauhof - altes Milchhaus in Schrick
- \* Turmuhr Höbersbrunn
- \* Jugendheim Höbersbrunn
- \* Abbiegespur für Linksabbieger in die Martinsdorfer Straße
- \* Aktuelles aus den Katastralgemeinden „Gesagt, getan in Kürze“
- \* Das gefällt uns!
- \* Das gefällt uns nicht!
- \* Heizkostenzuschuss
- \* ÖBB - Fahrplan
- \* Hundeabgabe
- \* Einzugsermächtigung für Gemeindeabgaben/steuern
- \* Winterdienst
- \* Ausschreibung
- \* Die Kunstspur durch die Region Südliches Weinviertel
- \* Volksschulneubau
- \* Die Schule als Adventkalender
- \* Gesunde Gemeinde Gaweinstal
- \* Oma/Opa-Börse
- \* Neuer Pass für Tiere auf Reisen
- \* Sprechstunde der Agrarbezirksbehörde
- \* Adventaktion der Gewerbetreibenden
- \* Geburten und Sterbefälle
- \* Gesundheitsdienst
- \* Termine Dezember
- \* 10 Jahre Dorferneuerungsverein Schrick
- \* Adventzauber
- \* 95. Geburtstag
- \* Goldene Hochzeit

Beilagen:

- \* Abfuhrkalender  
1. Halbjahr 2005
- \* Advent in der Mühle
- \* Pfarrblatt für Gaweinstal

... und das Finden eines Betreibers für den Hort-Schülertreff bevor.

Ich hoffe, dass diese Entscheidungen trotz der rauheren Töne, die naturgemäß vor Wahlen angeschlagen werden, sachlich und korrekt getroffen werden.

Beschuldigungen und Vorwürfe werden sicher lautstark vorgetragen, denn so mancher kann seine übergroße Freude über vermeintliche Fehler und Missgeschicke anderer nicht verbergen.

Unsere Zeit ist von Veränderungen geprägt. Diese sind notwendig und ein Bestandteil unseres Lebens. Gemeindepolitiker finden sich bei Entscheidungen immer wieder im Spannungsfeld.

In der Großgemeinde Gaweinstal erleben wird wie übrigens im gesamten Weinviertel eine Zeit neuer Herausforderungen, die aber auch gleichzeitig Chancen sind.

Ich garantiere allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Großgemeinde, dass unabhängig von der Wahl, sachlich, professionell und verantwortungsbewusst gearbeitet wird. Es gibt keine Versprechungen, die nach den Wahlen nicht zu halten sind und keine Wahlzuckerl, die von den Bürgern im Nachhinein finanziert werden müssen.



Ihr Bürgermeister  
**Johann Plach**

Fortsetzung Laternenfest:

In SCHRICK ging der Martinumzug vom Kindergarten zum Feuerwehrhaus. Dort tanzten die Kinder den Laternentanz, trugen Gedichte vor und sangen Martinslieder. Höhepunkt war die Verlosung einer Martinigans. Ein von den Eltern organisiertes Buffet ließ die Feier ausklingen. Das Kindergartenteam bedankt sich ganz besonders für die

große Spendenfreudigkeit und für den hohen Betrag, der dem Kindergarten überlassen wurde.

Ein Dankeschön für die Organisation und die Unterstützung bei den Martinifesten auch von Seiten der Gemeinde. Sie ermöglichen damit den Kindergärten die Anschaffung von Dingen, die aus dem Gemeindebudget nicht finanziert werden könnten.

### Verlautbarung

Gemäß § 35 ASGG, BGBl. 1985/104, und § 1 der Gerichtstagsverordnung, BGBl. 1986/174, ist vom Landesgericht Korneuburg für die Bezirksgerichtssprengel Laa/Thaya, Mistelbach und Zistersdorf ein Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen beim Bezirksgericht Mistelbach abzuhalten.

Gemäß § 35 Abs.4 ASGG findet dieser Gerichtstag **im Jahre 2005 an jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr** im Gebäude des Bezirksgerichtes Mistelbach statt.

### Adventsingen

des Jugendchors Schrick

in der Pfarrkirche Schrick  
am **12. Dezember 2004**

Beginn: 16.00 Uhr



# Aus dem Gemeindevorstand

In der Vorstandssitzung am 10. November wurde beschlossen:

## Erweiterungen der Straßenbeleuchtung

In Schrick, Hobersdorferstraße und Josef Weiland-Straße, werden 40 neue Lampen gesetzt.

In Pellendorf werden in der Leopold Frank-Straße fünf neue Lampen aufgestellt.

In Höbersbrunn wird die Straßenbeleuchtung in der Oberen Landstraße mit 12 neuen Lampen erweitert.

In Atzelsdorf werden in der Leopold Schiffmannstraße fünf neue Lampen gesetzt.

## Spielplatz Pellendorf

Wie bereits in der letzten Gazette mitgeteilt, wurde der Reinerlös eines Spielefestes in Pellendorf von der Gemeinde verdoppelt. Um diesen Betrag wird ein Kinderkarusell gekauft, das auf dem Spielplatz in der Leopold Frank-Straße aufgestellt wird.

## Bauhof – altes Milchhaus in Schrick

Die Freiwillige Feuerwehr Schrick nützt einen Teil des gemeindeeige-

nen Bauhofes für die Lagerung diverser Geräte. Sie ist im Begriff, dieses Gebäude herzurichten und die Fassade zu erneuern. Im Zuge dieser Sanierung werden zwei neue Tore gekauft, wobei eines von der Feuerwehr Schrick und eines von der Gemeinde finanziert wird.

## Turmuhre Höbersbrunn

Die Reparatur der Turmuhr in Höbersbrunn nach einem Blitzschlagschaden wird bei der Firma Grassmayer in Auftrag gegeben.

## Jugendheim Höbersbrunn

Im Jugendheim Höbersbrunn wird eine Notbeleuchtung installiert und ein Feuerlöscher gekauft. Weiters wird der Ankauf von Fliesen und Zement genehmigt.

## Abbiegespur für Linksabbieger in die Martinsdorfer Straße

Bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach wird beantragt, dass bei der Kreuzung B 7 – Martinsdorfer Straße eine Abbiegespur für Linksabbieger in Fahrtrichtung Martinsdorf aufgebracht wird.

## Aktuelles aus den Katastralgemeinden

„Gesagt, getan in Kürze“

### Atzelsdorf

Beim Friedhof Atzelsdorf wurde eine Box für Friedhofsabfälle aufgestellt.

### Gaweinstal

Am Hauptplatz vor dem Sparmarkt wird ein Buswartehaus für die Pendler in Richtung Wien aufgestellt. Die Grundfundamente sind bereits betoniert.

Vor dem Sparmarkt in der Bischof Schneider-Straße wurden Abfallkörbe montiert.

Bevor die Straße in der Unteren Berggasse saniert wird, wurden die Wasser- und Gasleitungen erneuert und Hydranten gesetzt.

Im Straßenzug Erlenweg wurden neue Wasser- und Kanalanschlüsse für die Bauplätze hergestellt.

### Höbersbrunn

Damit in die Straße in Richtung Mistelbach von den Abfahrten am Sonnenberg besser eingesehen werden kann, wurden Verkehrsspiegeln aufgestellt.

### Rechtsberatung

Mi., 1. Dezember 2004  
ab 17.30 Uhr

kostenloses Rechtsgespräch mit Dr. Christian Neubauer, öffentl. Notar, Mistelbach im Gemeindeamt Gaweinstal

### Bauberatung

Montag, 20.12.2004  
ab 8.00 Uhr

gegen Terminvereinbarung mit Josef Grimling im Gemeindeamt Gaweinstal 02574/2221-22

### Martinsdorf

Das Ziviltechnikerbüro Dr. Lang hat einen Straßenplan für den Platz vor dem Feuerwehrhaus erstellt. Dieser soll die Diskussionsgrundlage für die Gestaltung des Platzes sein.

Vor dem Lebensmittelgeschäft Vural (ehemaliges Gasthaus Dörner) wurde vom Dorferneuerungsverein ein Buswartehaus aufgestellt.

### Pellendorf

Damit der Verkehr in der Goldbachstraße Richtung Sportplatz beruhigt wird, wurde eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkungstafel aufgestellt.

Zur Sicherung einer Scheune in der Leopold Frank-Straße wurde vor dem Straßenbau ein Betonfundament von Mitarbeitern der Gemeinde hergestellt.

Vor der Wiederherstellung der Leopold Frank-Straße wurden einige Hydranten repariert.

Bei der Kreuzung Landesstraße – Goldbachstraße wurde der Verkehrsspiegel erneuert.

Damit das Wasser bei starken Regenfällen die Leopold Frank-Straße nicht vermurt, wurde im Bereich der Ziegelhölzlstraße ein Wassereinflussschacht hergestellt.

Für das Feuerwehrhaus wurde ein Gasanschluss hergestellt.

### Schrick

In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Mistelbach wurden in der Hoberndorfer Straße der Gehsteig und die Parkbuchten hergestellt und für die Straßenbeleuchtung das Erdkabel verlegt.

## Das gefällt uns!



Gerhard Ehrenberger, pflegt die Blumenrabatte in der Pfarrgasse und vor dem Gemeindeamt in Gaweinstal vorbildlich und unentgeltlich.

Josef Czezatke pflegt die Friedhö-

fe in Atzelsdorf und in Pellendorf unentgeltlich. Mit viel Zeitaufwand erledigt er alle Arbeiten vom Rasenmähen bis zum Unkrautjäten, damit die Friedhöfe einladend aussehen.

## Das gefällt uns nicht!



In den Straßen mit 30km-Geschwindigkeitsbeschränkungen wird diese von nur wenigen ernst genommen und größtenteils viel zu schnell gefahren.

Obwohl von Seiten der Gemeinde der Firma Kucharovic genaue Anweisungen für den Straßenbau in Gaweinstal und Pellendorf gegeben wurden, lässt die Ausführung der Asphaltierungsarbeiten sehr zu wünschen übrig.

Bei der Sperrmüllabfuhr wurden teilweise Dinge bereitgestellt, die mit Sperrmüll nichts zu tun hatten. In Höbersbrunn fing ein Abfuhr-

wagen der Firma Reinbold zu brennen an, da in einem Plastiksack Terpentin, Firnis und sonstige Abfälle entsorgt wurden, die im Müllpresswagen Feuer fingen.

Obwohl wiederholt auf die Führung von Hunden hingewiesen wurde, gehen immer wieder Beschwerden über frei herumlaufende Hunde im Gemeindeamt ein.

Auch das Verbot des Abstellens von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichen Flächen wird leider von einigen Mitbürgern ignoriert.

## Aus dem Gemeindeamt

### Heizkostenzuschuss

Das Land Niederösterreich gewährt auch für die Heizperiode 2004/2005 einen einmaligen Heizkostenzuschuss von • 50,-. Personen, die Ausgleichszulage beziehen oder sonst gebührenbefreit sind, können diesen Zuschuss bis spätestens 30. April 2005 beim Gemeindeamt beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt d.NÖ. Landesregierung.

### ÖBB – Fahrplan

Ab Dezember 2004 werden laut neu erstelltem ÖBB-Fahrplan die

Haltestellen in Gaweinstal von den Zügen nicht mehr angefahren. Der nächste Bahnhof ist in Bad Pirawarth, weitere in Hohenruppersdorf, Neubau-Kreuzstetten bzw. Mistelbach oder Wolkersdorf. Von diesen beiden Haltestellen können Sie auch ohne Umsteigen nach Wien fahren.

### Hundeabgabe

Gemäß Hundeabgabegesetz sind Hunde, die länger als drei Monate gehalten werden, beim Gemeindeamt anzumelden. Im Zuge dieser Anmeldung zahlen Sie die Hunde-

steuer für das laufende Jahr und erhalten eine Hundemarke. Diese Hundemarke behält Ihr Hund auf Lebenszeit. Wenn sie verloren wird, bekommen Sie im Gemeindeamt eine neue Marke. Fallweise kommt es vor, dass die Hundemarke unleserlich bzw. beschädigt wird. Auch dann wird diese im Gemeindeamt gegen den Unkostenersatz ausgetauscht.

Die jährliche Abgabe wird mit der 1. Quartalsvorschrift der Hausabgaben vorgeschrieben. Sollten Sie Ihren Hund aus welchem Grund auch immer, nicht mehr besitzen, ist er abzumelden und die Hundemarke zurückzugeben. Nur nach Rückgabe der Hundemarke wird die Hundeabgabe storniert. Wenn Sie einen Hund durch einen neuen ersetzen, melden Sie bitte Rasse, Geschlecht und Rufnamen beim Gemeindeamt, damit wir die Hundeliste aktualisieren können. Nur so ist gewährleistet, dass bei einem Verlust des Hundes dieser wieder rasch gefunden werden kann.

### **Einzugsermächtigung für Gemeindeabgaben/steuern**

Sehr geehrte Abgabepflichtige!

Wir möchten wiederum erinnern, die vierteljährlich anfallenden Hausabgaben mittels Abbuchungsauftrag zu begleichen. Für Sie würde damit der Weg zur Bank wegfallen. Außerdem wird durch Ihr Geldinstitut der jeweils vorgeschriebene Betrag zum genauen Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abgebucht. Zu Ihrer Information erhalten Sie rechtzeitig vor dem Abbuchungstag die Vorschrift der Hausabgaben. Wir ersuchen Sie daher, auch in Ihrem Interesse, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und einem Geldinstitut Ihres Vertrauens einen Abbuchungsauftrag zu erteilen.

### **Winterdienst**

Für die Räumung der Gehsteige sind lt. NÖ. Straßengesetz die jeweils anrainenden Grundstückseigentümer verantwortlich. Wir ersuchen daher, die Gehsteige und Straßenränder, wie in den vergangenen Jahren, zu räumen und zu streuen. Dies gilt auch bei unbebauten Grundstücken im Ortsbereich. Achten Sie bitte darauf, dass Schneeweichen oder Eisbildung auf den Dächern Straßenbenützer nicht

gefährden! Halten Sie Spitzgräben und Einlaufgitter frei, damit das Schmelzwasser ungehindert abfließen kann!

Sollte Ihre Nachbarin oder Ihr Nachbar nicht dauernd in seinem Anwesen wohnen oder schon älter sein, betreiben Sie Nachbarschaftshilfe und übernehmen Sie auch diesen Straßenteil. Vielleicht kann der Zeitaufwand auf andere Weise abgegolten werden.

## **Ausschreibung**

*Folgende Liegenschaft in der Katastralgemeinde Atzelsdorf wird zum Verkauf ausgeschrieben:*

.....

Baufläche – Grundstück Nr. 1245/6, KG Atzelsdorf, das ist die **Liegenschaft Atzelsdorf, Dorfstraße 2**  
**Ausmaß: 1.063 m<sup>2</sup>**

laut Teilungsplan des Geometers DI Erwin Lebloch. Dieser Teilungsplan kann während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gaweinstal besichtigt werden.

**MINDESTANGEBOT FÜR DIE GESAMTE LIEGENSCHAFT**

**• 45.000,-.**

Die Liegenschaft ist innerhalb von 5 Jahren zu bebauen.

Interessenten haben Ihr Kaufanbot in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit Namen und Adresse, sowie der Aufschrift „Kaufanbot für die Liegenschaft Atzelsdorf, Dorfstraße 2“ beim Gemeindeamt Gaweinstal persönlich oder über den Postweg abzugeben.

Die Angebote müssen spätestens Donnerstag, 30. Dezember 2004, 16.00 Uhr, im Gemeindeamt Gaweinstal eingelangt sein.

.....

Die Angebotseröffnung wird im Zuge einer Gemeindevorstandssitzung erfolgen. Die Vergabe der Liegenschaft erfolgt laut Gemeinderatsbeschluss.

## Die Kunstspur durch die Region Südliches Weinviertel – Ein Wegweiser zu moderner Kunst



Eingeweihte und aufmerksame Beobachter konnten Sie schon immer finden, die zahlreichen markanten Werke moderner Künstler aus dem Weinviertel in unserer Region. Frei zugänglich und gar nicht immer gleich erkennbar gestalten sie die Landschaft oder Gebäudefassaden. Nun ist nach einem Jahr intensiver Arbeit eine Radkarte als Wegweiser zu ihnen entstanden.

Damit können auch weniger ortskundige Besucher die spannende Kunstsuche antreten. Bei den Werken gibt es (ab Dezember) eine Infotafel, mit deren Hilfe man die Werkbeschreibung auf der Rückseite der Karte zuordnen kann. Wetterfeste können also auch im Winter forschen, eine offizielle Eröffnung mit einigen der Künstler wird es im Frühjahr 2005 geben.

Erhältlich ist die Karte ab Dezember 2004 kostenlos bei allen Gemeindeämtern der Region oder kann beim regionalen Bildungswerk in 2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl Pl.1 bestellt werden.



## Volksschulneubau

Das neue Volksschulgebäude



wächst und wächst. Beinahe täglich sind die Baufortschritte sichtbar, so sind die drei Stockwerke und der Turnsaal klar zu erkennen. Derzeit wird die oberste Decke betoniert.

## Die Schule als Adventkalender

Die Fenster der Volksschule Gaweinstal und der Expositur Schrick werden in der Vorweihnachtszeit als Adventkalender gestaltet. Um auf die Adventzeit einzustimmen, wird jeden Tag ein weiteres Fenster mit einem Bild versehen und am Abend beleuchtet.

## Gesunde Gemeinde Gaweinstal „Abnehmen mit Homöopathie und Bioresonanz“



Über dieses Thema hielt Dr. Eugen Bren vor zahlreich erschiene-

nem Publikum einen Vortrag in Gaweinstal. Dr. Bren ist geborener Russe und hat die Ausbildung als Arzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten absolviert. Er arbeitet im Zentrum für Gesundheit und Wohlfühlen in Bockfließ.

Jedes Körperorgan hat einen eigenen Biorhythmus. Wenn ein Organ krank ist, ist der Rhythmus gestört und kann mit Bioresonanz-homöopathischen Mitteln wieder in Schwung gebracht werden.

Eingesetzt wird diese Behandlung nicht nur beim Abnehmen, sondern auch bei allen chronischen Krankheiten, Migräne, Haut, Verletzungen, Frauenbeschwerden, Menstruationsproblemen und vielem mehr.

Das Bioresonanzgerät misst den Energiefluss an Händen und Füßen. Ein Zuviel oder Zuwenig an Energie kann festgestellt werden. Elektromagnetische Schwingungen „kranker“ Energie werden in „gesunde“ Energie umgewandelt (neutralisiert) – ein sogenannter Energieausgleich wird hergestellt. Solche energetische Blockaden können auch schon vor Schmerzbeginn erkannt und gelöst werden.

Dr. Bren konnte am Ende des Vortrages noch zahlreiche Fragen der Zuhörer beantworten. Arbeitskreisleiterin Hermine Drisa stellte bei den

Besuchern am Schluss dieser Veranstaltung ein positives Echo auf den interessanten Vortrag fest.

### Dr. Eugen Bren

Bioresonanz – Homöopathie -

Laser – Akupunktur

Im Mühlfeld 2, 2213 Bockfließ,

Tel. 02288/21531,

gesundheit-bockfliess@aon.at;  
www.gesundheit-bockfliess.at

## Oma/Opa-Börse

Im Rahmen einer neuen Initiative in Niederösterreich sollen noch mehr Senioren motiviert werden,



die Betreuung von Kindern zu übernehmen. Diese sinnvolle Nebenbeschäftigung hilft nicht nur den Familien, sondern wird auch von den Omas und Opas als äußerst befriedigend erlebt.

Um diese Betreuungsform für die Senioren noch attraktiver zu machen, gibt es jetzt einen Versicherungsschutz für die Omas und Opas und zugleich eine Unfallversicherung für die betreuten Kinder. Darüber hinaus bekommen Omas und Opas eine eigene Servicekarte vom Land Niederösterreich, die sowohl für ihre betreuten Kinder, als auch für sie selbst gilt. Jede Oma, jeder Opa, der/die sich dafür interessiert, stundenweise auf Kinder aufzupassen, kann sich beim Aktionsteam Kinderbetreuung unter der Telefonnummer 02742/9005-1-9005 melden.

## Neuer Pass für Tiere auf Reisen

Ab 1. Oktober ist bei Reisen mit Tieren der „EU-Heimtierausweis“ Pflicht.

Das Reisen mit Tieren ist im EU-Raum ab 1. Oktober 2004 nur noch mit dem EU-Heimtierausweis möglich. Wer ab diesem Datum mit seinem Hund oder seiner Katze ins EU-Ausland verreisen will, muss sich bei seinem Tierarzt den blauen „Pet Pass“ besorgen.

„Der Heimtierausweis gilt in allen 25 EU-Staaten und belegt unter

anderem, dass die Tiere gegen Tollwut geimpft worden sind.

Mit der Einführung des EU-Heimtierausweises müssen Tiere bei Reisen ins EU-Ausland zur Identifizierung eine deutlich erkennbare Tätowierung oder einen Mikrochip tragen. Ab 2011 ist ausschließlich die Kennzeichnung durch einen Chip zulässig. Der Mikrochip ist etwa so groß wie ein Reiskorn und wird unter die Haut an der linken Halsseite injiziert. Die Nummer des jeweiligen Chips wird im EU-Heimtierausweis eingetragen. Für gekennzeichnete Tiere, die heuer noch vor dem 3. Juli geimpft wurden, bleibt der bisher verwendete Internationale Impfpass noch bis zum Ablauf der Impfung als Reisedokument gültig.

## Sprechstunde der Agrarbezirksbehörde

In den Wintermonaten werden keine Sprechstunden der Agrarbezirksbehörde im Gemeindeamt Gaweinstal abgehalten. Voraussichtlich wird wieder ab Ende April ein Mitarbeiter der Agrarbezirksbehörde im Gemeindeamt Gaweinstal für Sie zur Verfügung stehen. Sollten Sie in dieser Zeit Fragen bezüglich Kommassierung haben, rufen Sie die Nr. 02952/5401-18267, Ing. Helnwein.

## Adventaktion der Gewerbetreibenden



Die Gewerbetreibenden von Gaweinstal ersuchen auch heuer wieder die Bewohner und Geschäftsleute der Brünnerstraße und der Bischof Schneider-Straße an der Adventaktion teilzunehmen und ihre Häuser und Geschäfte mit beleuchteten Reisiggielanden, etc. weihnachtlich zu schmücken.



## Sterbefälle

**Donner** Barbara, Atzelsdorf, am 6. November, im 93. Lj.

**Uchaty** Rudolf, Höbersbrunn, am 12. November, im 99. Lebensjahr



## Geburten

**ECKELHART** Albert und Andrea, Höbersbrunn, einen Patrick

**OMEROVIC** Nadezda und Rasid, Schrick, eine Nadine

**EISLER** Nicole und **DIEWALD** Hannes, Gaweinstal, einen Marc

*Wir gratulieren!*

## Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung findet am

**Donnerstag, 16.12.2004**

14.30 h, in der Ordination

**Dr. LEISSER,**



Ob.Berggasse 1, Gaweinstal, statt.

## Tierarzt

Dipl. Tierarzt  
Johann **KAUFMANN**  
Gaweinstal  
Bahnstraße 5, Tel. 3266  
Ord.: Mo.-Mi., Fr.,  
17.00 - 18.00 Uhr  
Sa., 12.30 - 13.30 Uhr



# Gesundheitsdienst

<b>Praktische Ärzte:</b> Dr. Gerhard <b>LEISSER</b> , Ob. Bergg.1, Gaweinstal, Tel. 3223	<b>Ordinationszeiten:</b> Mo. 8.00-11.00 h, Di. 9.00-12.00 h, 18.00-19.00 h (Blutabnahme für großes Labor 7.45-9.00 h), Do. 8.00-11.00 h, Fr. 8.00-10.00 h, 16.00-17.00 h Samstag, 8.30 - 9.30 h: Im Bereitschaftsdienst für Akutfälle	 <p><b>Information der Ärzte</b></p> <p>In dringenden Fällen NÖ. Ärztedienst Telefon 141</p> <p><b>Wochentags:</b> 19 bis 7 Uhr <b>Wochenende:</b> Rund um die Uhr</p> <p>Ihr Hausarzt soll der erste Ansprechpartner für Ihre Gesundheit sein. Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie <b>141</b> für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe!</p>
Dr. Gustav <b>HELLER</b> , Kurhausstr. 33, 2222 Bad Pirawarth, Tel. 2341	Bad Pirawarth: Mo. 8.00-10.00, Di.u.Mi.8.00-12.00 Uhr, Fr. 14.00-17.30 Uhr Hohenruppersdorf: Mo. 11.00-12.00, Mi. 15.00-16.00 Uhr, Fr.10.00-11.00 Uhr	
Dr. Gerhard <b>TATZBER</b> , Hauptplatz 4, 2191 Gaweinstal, Tel. 28128	Mo., Mi., Do., Fr. 8.00-11.30 Uhr Mo., Mi., Fr. 16.00-18.00 Uhr	
<b>Wahlärzte:</b> Dr. Claudia <b>BINTER</b> , Hauptplatz 26 Gaweinstal, Tel. 3565 od. 0650/9289461	Mo. u. Mi. 8.30-10.30 Uhr, Do., 15.00-18.00 Uhr	
Dr. Wilhelm <b>BINTER</b> , <b>Gynäkologe</b> Gaweinstal, Hauptplatz 26, Tel. 3565	Di. nachmittags, nach telefonischer Vereinbarung, Do. 10.00 bis 17.00 Uhr	
Dr. Johannes <b>HOSP</b> Facharzt für <b>Anästhesie</b> und <b>Schmerztherapie</b> Gaweinstal, Hauptplatz 26, Tel. 3565 e-mail: hosp@utanet.at	Ordination nach telefonischer Vereinbarung	
Dr. Georg <b>RAMBAUSKE</b> <b>Kinder- und Jugendheilkunde</b> Hauptplatz 4, 2191 Gaweinstal, Tel. 0676/4617222, e-mail: g.rambauske@nanet.at	<b>Hilfe-Hotline u. Terminvereinbarung: rund um die Uhr - auch am Wochenende und feiertags unter:</b>  <b>0676/46 17 222</b>	
Dr. Susanne <b>REISKOPF-HUEBNER</b> Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr.2, Tel.3249	Ordination nach telefonischer Voranmeldung: Mo. und Mi., 17.00-18.00 Uhr, Di., 8.00-10.00 Uhr, Do., 8.00 - 9.00 Uhr	
<b>Zahnarzt:</b> Dr. Paul <b>KURHAJEC</b> , Gaweinstal, Lettnergasse 2, Tel. 2554	Mo., Mi. 10.00 - 18.00 Uhr, Di., Do. 9.00 - 14.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	
Prof. Dr. Otmar <b>SEEMANN</b> , <b>Facharzt f. Kiefer- u. Zahnregulierungen</b> Praxis in der Ordination Dr. Kurhajec, Gaweinstal, Lettnergasse 2 <b>Ordination:</b> Von 14.00 bis 17.00 Uhr. Nur gegen telefonische Voranmeldung (Tel. 2554-0)		

**Urlaub/Fortbildung: Dr. Kurhajec: 30.12.2004**

## Wochenend- und Feiertagsdienste Dezember 2004/Jänner 2005

Wochenende	praktischer Arzt	Zahnarzt (8.30 bis 11.30 Uhr)	Telefon
04./05.	Dr. Gerhard LEISSER	Dr. POLEDNAK-HEGER, Mistelbach, Hüttendorferweg 2d/1	02572/3381
08. 12.	Dr. Gerhard LEISSER	Dr. FROHNER, Lasse, Bahnstraße 66	02213/2217
11./12.	Dr. Gerhard TATZBER	Dr. KLEIN, Deutsch Wagram, Bockfließerstraße 4-6	02247/3646
18./19.	Dr. Gerhard LEISSER	Dr. KURHAJEC, Gaweinstal, Lettnergasse 2	02574/2554
24./25./26.	Dr. Gustav HELLER	Dr. BRUNNSTEINER, Marchegg, Bahnstraße 4 (24.12.) Dr. SCHISKE, Straßhof, Bahnhofplatz 3 (25./26.12.)	02285/7103 02287/4196
31.12./1.1. u. 2.1.	Dr. Gerhard TATZBER	Dr. PANAK-JANECKO, Angern/March, Bahnstr.3 (31.12.) Dr. SCARLAT, Grobenzersdorf, Dr.A.Krabichler Pl.1 (1./2.1.05)	02283/3770 02249/3790



# Dezember

Mittwoch, 01.12.	ab 17.30 h	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Donn., 09.12.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten
Dienstag, 14.12.		Abfuhr der <b>BIO-BAG</b>	In allen Orten
Mittwoch, 15.12.		Abfuhr der <b>Gelben Säcke</b>	In allen Orten
Mittwoch, 15.12.	14.30 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Ord. Dr. Leisser
Montag, 20.12.	ab 8 h	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Dienstag, 21.12.		<b>Fäkalienabfuhr</b>	In allen Orten
Mittwoch, 22.12.		Abfuhr der <b>Restmülltonnen</b>	Gaweinstal, Atzelsdorf, Höbersbrunn, Pellendorf
Donnerstag, 23.12.		Abfuhr der <b>Restmülltonnen</b>	Martinsdorf, Schrick
Donnerstag, 23.12.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten

Senioren-Termine:

Sa./So., 11./12. Dez. - **Adventfahrt nach Friesach**, Kärnten (Anmeldung bei Anna Heinisch, Tel. 2793)

Mo., 13.12., 14.00 Uhr - **Hl. Messe** und anschl. **Weihnachtsfeier**, Gaweinstal, Gasthaus Klapka

## Besonderes

### 10 Jahre Dorferneuerungsverein Schrick

**D**er Dorferneuerungsverein Schrick wurde am 13. Dezember 1994 gegründet. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens luden Obfrau Monika Walzer und ihr Team zum Feiern ins Gasthaus Stoik ein.

In einem selbstproduzierten Film wurden die zahlreichen Projekte und Veranstaltungen des Schricker Dorferneuerungsvereines der letzten zehn Jahre dargestellt.

**1995** – Planung, Einreichung und Baubeginn des Wertstoffzentrums

**1996** – Neugestaltung der Kaiserstiege, Markierung der Rad- und Wanderwege mit großen Granitsteinen

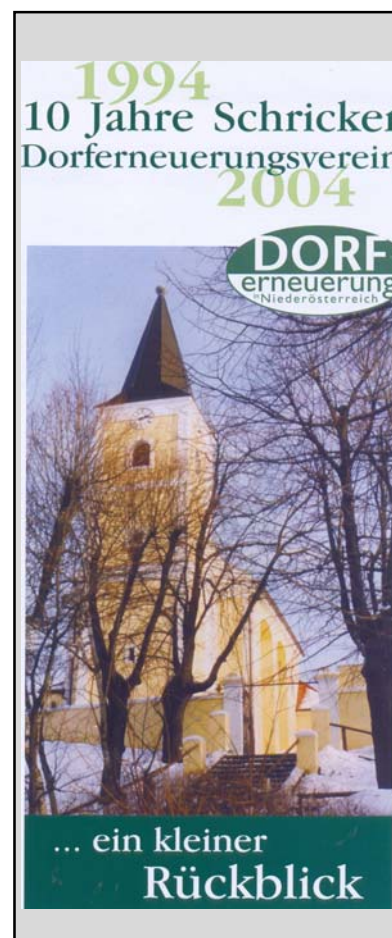
**1999** – Renovierung der Pestsäule und Neugestaltung der Marienstatue

**2000** – Der Kinderspielplatz an der Obersulzer Straße wird mit viel

Liebe neu gestaltet. Im Holitsch werden neue Bäume gepflanzt. Ein Dorfbrunnen mit kleinem Park (Kaiserplatzl) wird errichtet. Die Weinpresse in der Brunnengasse wird renoviert. Der Kinderspielplatz am Brunnenweg erhält eine neue Umzäunung.

**2004** – Künstlerkreuzweg wird eröffnet.

Zu den fixen Bestandteilen des Vereinsprogrammes gehören zu Christi Himmelfahrt der Radwandertag, im Winter das „Freie Singen“ im Feuerwehrhaus und in der Vorweihnachtszeit der stimmungsvolle Adventzauber im Holitsch. Stolz sind die 125 Mitglieder auf den vor kurzem renovierten Keller im Holitsch. Dieser dient als Clubraum und ist der ideale Veranstaltungsort für den Dorferneuerungsverein Schrick.



## Europameister

Die Europaschau der Meerschweinchenzüchter wurde heuer in Prag abgehalten. Gezeigt wurden ca. 14.000 Tiere aus verschiedenen Sparten. Bereits eine Woche vor Ausstellungsbeginn wurden die Tiere per Sammeltransport nach Prag gebracht.

Bewertet wurden die Meerschweinchen von zwei Preisrichtern aus England und Deutschland, die nach einem Punktesystem jedes Meerschweinchen genau unter die Lupe nahmen und nach bestimmten Rassemerkmalen bewerteten. Das Ergebnis: In Schrick gibt es die schönsten Meerschweinchen und die Züchterin Margit Bader erhielt den Titel „Europameister“.



## Adventzauber

Im Schrick'er Holitsch  
Weihnachtsstimmung  
im Keller

8. Dezember 2004

Beginn 14.00 Uhr  
Der Weihnachtsmann wird  
persönlich anwesend sein.

Jedes Kind bekommt  
ein Geschenk.

Auf Dein/Ihr Kommen  
freut sich der  
Dorferneuerungsverein  
Schrick.

## 95. Geburtstag



Hermine Wetter aus Martinsdorf hat vor kurzem ihren 95. Geburtstag gefeiert. Vizebürgermeister Elfriede Edelhofer und der ehemalige Ortsvorsteher Karl

Mittermayer gratulierten der Jubilarin im Namen der Gemeinde. Leopold Kainz und Franziska Richter als Vertreter der Senioren überbrachten ebenfalls ihre Glückwünsche.

## Goldene Hochzeit



Theresia und Gerhard Hofmann aus Martinsdorf haben im November das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert. Bürgermeister Johann Plach und geschäftsführender Gemeinderat Leopold Zuschmann gratulierten dem Ehepaar.

